Oberadener Feuerwehr soll an der Jahnstraße hinter Lidl ein neues Zuhause bekommen

Hinter dem Lidl soll an der Jahnstraße in Oberaden das neue Feuerwehrgebäude errichtet werden.

Bisher galt ausgemacht, dass die Löschgruppe Oberaden ihr neues Gerätehaus auf dem Gelände der Jahnschule erhalten soll, nachdem sie einmal an die Preinstraße auf den Standort der ehemaligen Burgschule umgezogen ist. Dieser Plan ist inzwischen Makulatur geworden. Der Neubau für die Jahnschule schleppt sich hin. Für die Feuerwehr soll nun an der Jahnstraße auf einem Grundstück hinter dem Lidl ein neues Gebäude erhalten, das neben der Löschgruppe Oberaden auch die Jugendfeuerwehr aufnehmen wird. Es soll außerdem zentraler Schulungsstandort die die Feuerwehrleute werden und es soll die Feuerwehrverwaltung aus dem Rathaus dorthin umziehen.

Wie Bürgermeister Bernd Schäfer und die fürs Feuerwehrwesen

zuständige Beigeordnete Christine Busch erklärten, sei der Grundstückskaufvertrag mit dem bisherigen Eigentümer bereits unterzeichnet worden – vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats. Er soll über den Vertrag in seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 15. September, ab 17.15 Uhr im nichtöffentlichen Teil beraten und absegnen. Das Grundstück befindet sich im sogenannten Außenbereich. Der Kreis Unna hat allerdings seine Zustimmung für eine Bebauung signalisiert. Im Gegenzug werde die Stadt eine gleichgroße Fläche entsiegeln, erklärte Schäfer.

Hauptgrund für diesen Standortwechsel ist, dass der geplante Neubau für die Jahnschule sich erheblich verzögern wird. Zunächst hatte es Schwierigkeiten gegeben, die dafür notwenige europaweite Ausschreibung auf den Weg zu bringen. Und nachdem sie erfolgt war, hatte kein Unternehmen Interesse für dieses Projekt gezeigt.

Bernd Schäfer und Christine Busch zeigten sich überzeugt, dass es trotzdem gelingen wird, für die Jahnschule neu zu bauen. Der dann leergezogene Altbau soll dann noch gute Dienste leisten, wenn das Bergkamener Rathaus modernisiert und wahrscheinlich auch einen Anbau erhalten wird. Die Arbeiten könnten dann etagenweise erfolgen. Dabei würden die Büro mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in das Altgebäude der Jahnschule umziehen. Die Stadt könnte sich so die teurer Miete für Container sparen. Klar sei dabei, dass die Substanz des Jahnschul-Gebäudes weiterhin schlecht sei, betonte Christine Busch.

Hinfällig würden so die Überlegungen für einen Rathausneubau. Viel zu teuer, meinte Bürgermeister Schäfer. Ursprünglich war die Verwaltung davon ausgegangen, dass ein Neubau mit rund 40 Millionen Euro kosten preisgünstiger sei als eine Kernsanierung. Jetzt rechnet Schäfer damit, dass ein Neubau dank der Preissteigerungen in den zurückliegenden Jahren nicht unter 60 bis 70 Millionen Euro zu haben sei,

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um Karl-Heinz Diepschlag

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Karl-Heinz Diepschlag. Er verstarb am 16.07.2022 im Alter von 82 Jahren.

Karl-Heinz Diepschlag trat im Januar 1961 in die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen ein und erreichte bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung den Dienstgrad des Unterbrandmeisters.

Lange Zeit war er auch als hauptamtlicher Feuerwehrmann in Kamen tätig.

1996 wurde Karl-Heinz Diepschlag für 35-jährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold vom Land NRW ausgezeichnet. In 2021 erhielt er für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren.

Die Trauerfeier findet am Montag, 1. August, um 14.00 Uhr am Parkfriedhof in Bergkamen-Weddinghofen statt. Die Kameraden der Feuerwehr Bergkamen treffen sich um 14.00 Uhr am Parkfriedhof um ihrem Kameraden die letzte Ehre zu erweisen.

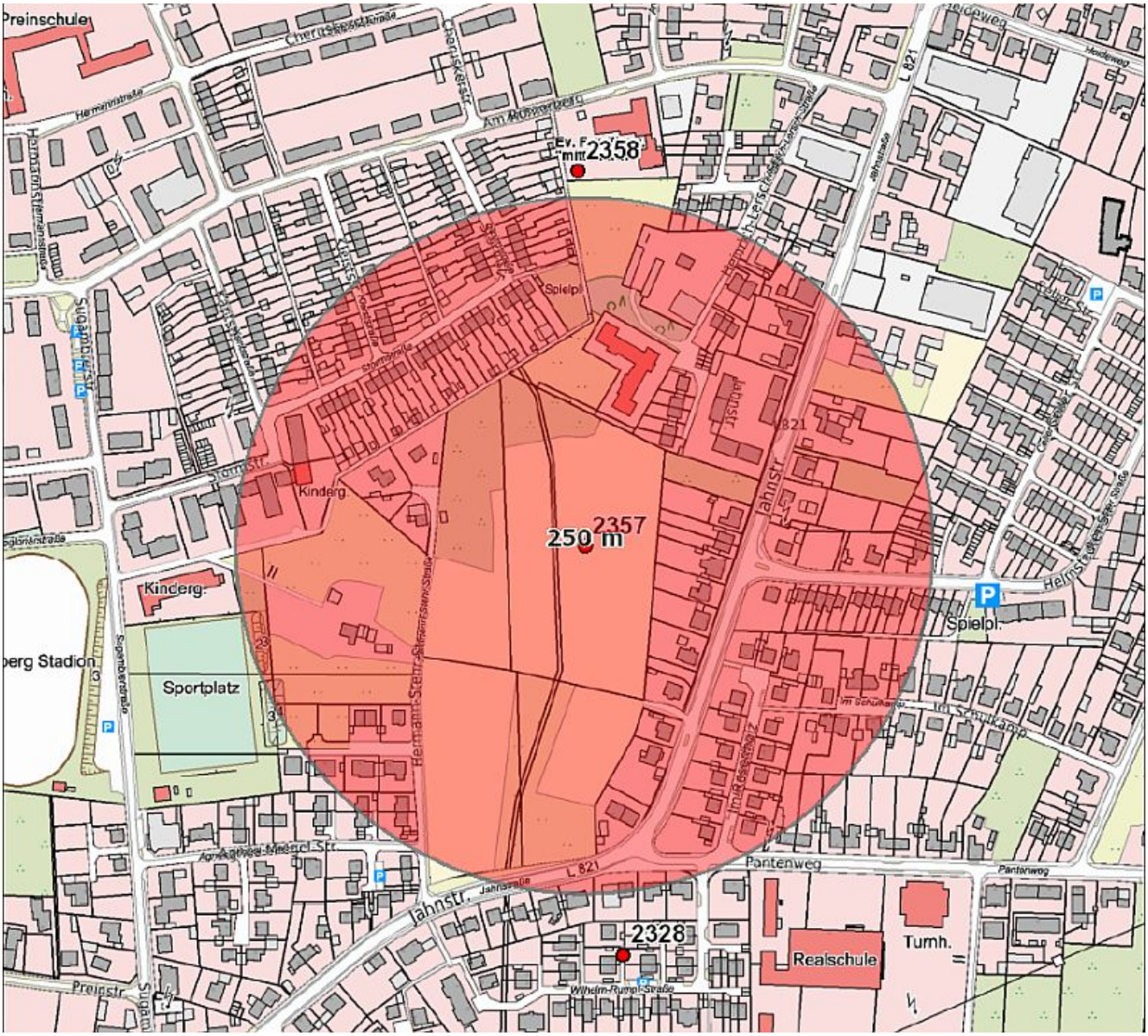
Schwerer Verkehrsunfall im Kamener Kreuz mit drei beteiligten Lkw

Die Feuerwehren Kamen, Bergkamen und Lünen war am Dienstag im Kamener Kreuz im Einsatz. Foto: Feuerwehr Kamen

Am Dienstag wurde die Feuerwehr Kamen um 16.21 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit auslaufendem Kraftstoff auf die Autobahn A2, Fahrtrichtung Hannover, hinter das Kamener Kreuz gerufen. Im Rückstau ereignete sich dann gegen 16:40 Uhr auf derselben Fahrspur genau im Kamener Kreuz ein folgenschwerer Unfall. Bei diesem Unfall, an dem drei Lkw beteiligt waren, wurde eine Person massiv im Führerhaus eingeklemmt und lebensgefährlich verletzt, zwei weitere Personen wurden leicht verletzt.

Im Einsatz war die Feuerwehr aus Kamen unterstützt durch Einheiten der Feuerwehr Bergkamen und Lünen. Neben drei Rettungswagen war ebenfalls ein Notarzt und ein Rettungshubschrauber aus Duisburg im Einsatz eingebunden. Die Feuerwehr befreite den eingeklemmten Fahrer aus dem Führerhaus, sicherte die Einsatzstelle ab, stellte den Brandschutz sicher und streute auslaufenden Dieselkraftstoff ab. Der verletzte Fahrer wurde ins Klinikum Dortmund Nord transportiert. Der Einsatz der Feuerwehr war gegen 19:00 Uhr beendet.

Blindgänger: Evakuierung und Straßensperrungen im Umfeld des Baugebiets „Erdbeerfeld“ in Oberaden



Evakuierungsradius

Am Dienstag, 21. Juni, wird der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg im Bereich des Baugebiets „Erdbeerfeld“ an der Hermann-Stehr-Straße einen Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg entschärfen. Die Arbeiten beginnen um 11.00 Uhr und dauern voraussichtlich bis 16.00 Uhr – je nach Art, Lage und Zustand des Blindgängers. Zum Schutz der Bevölkerung ist es erforderlich, in einem Umkreis von 250 m um den Fundort alle Personen zu evakuieren und alle Straßen zu sperren.

Die Stadt Bergkamen wird die von der Entschärfung betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner im Laufe des Mittwochs über die Einzelheiten und den Ablauf der Evakuierung informieren.

Personen, die für die Dauer der Maßnahme ein Ausweichquartier benötigen – zum Beispiel weil sie ihre Wohnung nicht aus eigener Kraft verlassen können oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind – stellt die Stadt Bergkamen die Römerbergsporthalle als Sammelstelle zur Verfügung. Die Betreuung vor Ort übernimmt das Deutsche Rote Kreuz.

Von den Sperrungen ist die Jahnstraße von der Einmündung Pantenweg bis zur Hausnummer 82 betroffen. Darüber hinaus müssen die Straße Im Rosenholz über die komplette Länge sowie Teile der Straßen Im Schulkamp, Helmstedter Straße, Heinrich-Lersch-Straße, Stormstraße, Kleiststraße und Hermann-Stehr-Straße gesperrt werden. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind aufgerufen, diese Bereiche am Dienstag weiträumig zu umfahren.

Die Sperrungen nehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei und der Stadt Bergkamen ab ca. 11.00 Uhr vor. Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) wird die betroffenen Buslinien umleiten. Nach erfolgter Entschärfung erfolgt eine Entwarnung über die Webseite der Stadt Bergkamen, die lokalen Medien – darunter auch Antenne Unna – sowie die Warn-App NINA.

---

1. gemeinsamer Grundlehrgang der Feuerwehren Kamen und Bergkamen

Fotos Feuerwehr

Die vergangenen fünf Wochenenden stand für die Freiwillige Feuerwehr Kamen und die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen die Ausbildung neuer Feuerwehrleute auf dem Programm. Die Teilnehmer waren erstmals nicht nur aus einer Feuerwehr sondern diesmal gemischt aus Kamen und Bergkamen, es war der „1. Interkommunale Grundlehrgang“. Die Teilnehmer waren wie üblich bunt gemischt, neben einigen Jüngeren aus der Jugendfeuerwehr waren auch wieder Seiteneinsteiger dabei.

Die Ausbildung fand an Standorten der Freiwilligen Feuerwehr Kamen und Bergkamen statt. An den Lehrreichen Wochenenden wurden die Grundlagen der Brandbekämpfung und die taktische Vorgehensweise nach Feuerwehrdienstvorschrift vermittelt. Hierzu zählen unter anderem die Brand- und Löschlehre, Gefahren an der Einsatzstelle, sowie der praktische Einsatz von Rettungsgeräten, wie beispielsweise tragbare Leitern und zahlreiche Einsatzübungen.

Die Lehrgangsleiter Berthold Boden und Norbert Klein gratulierten allen 16 angehenden Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern nach erfolgreichem Ablegen der schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung. Die Grundausbildung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte startet jährlich und ist dabei in vier Module aufgeteilt.
Begonnen wird mit den Modulen 1 & 2, diese befassen sich mit den Grundlagen im Feuerwehrdienst, wie z.B. Rechtsgrundlagen oder Gerätekunde. Fortgesetzt wird die Ausbildung mit dem Modul 3 Brandbekämpfung.
Demnächst folgt für die Teilnehmer noch das Modul 4 Technische Hilfeleistung.
Diese Form der Ausbildung umfasst insgesamt rund 10 Wochenenden. Weitere Lehrgänge, wie z.B. Sprechfunk oder die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger sind davon ausgenommen und erfolgen separat.

Einheit Mitte der Bergkamener Feuerwehr 101 Jahre alt: „Tag der offenen Tür“ am kommenden Samstag, 21. Mai

Die Einheit Mitte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen lädt am kommenden Samstag, 21. Mai, ab 10 Uhr um Tag der offenen Tür auf ihr Gelände am Gerätehaus an der Bambergstraße ein. An diesem Tag erhält die Einheit nachträglich die Urkunde zum 100-jährigen Bestehen. Das sollte eigentlich bereits im vergangenen Jahr gebührend gefeiert werden. Das Fest musste aber wegen der Pandemie abgesagt werden.

Ab 10 Uhr gibt es am Samstag zum 101-jährigen Bestehen für die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher jede Menge zu sehen. So stellen beim sogenannten Leistungsnachweis Feuerwehr-Gruppen aus nah und fern ihr Wissen und ihre Fertigkeiten unter Beweis. Für die Kinder gibt es außerdem eine Riesen-Rutsche, eine Hüpfburg und eine Reihe von Spielen. Die Großen dürfen die Brandbekämpfung mit einem Feuerlöscher und an eine Puppe die Herz-Lungen-Massage üben

Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt. Zum Angebot gehört auch eine Cocktail-Bar, ein Kuchen-, Reibekuchen und ein Crêpes-Stand.

Nach dem Leistungsnachweis wird im Rahmen eines Festtakts um 18.30 Uhr die Jubiläumsurkunde überreicht. Anschließend lädt ein DJ zum Tanz ein.

Innenminister Reul ehrt Bergkamener Helferinnen und Helfer der Unwetterkatastrophe 2021

Im Auftrag von Innenminister Herbert Reuel zeichnte Bürgermeister Bernd Schäfer mit der zuständigen Beigeordneten Christine Busch die Bergkamener Feuerwehrleute in ihren jeweiligen Gerätehäusern mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutz- Einsatzmedaille aus.

Gerade im Juli 2021 waren weite Teile Deutschlands durch Unwetterereignisse so stark betroffen, das Menschen ihr Leben lassen mussten oder ihr Hab und Gut verloren haben. Mit diesen Flächendeckenden Ereignis, begann für Nordrhein-Westfalen eine Mobilisierung von Einsatzkräften, wie es lange nicht nötig

war. Rund 62000 Helferinnen und Helfer machten sich auf, um dort Hilfe zu Leisten, wo es nötig war.

Auch Bergkamen ist von diesen Unwetterereignis nicht verschont worden. Ob in der eigenen Stadt oder als Komponente der überörtlichen Hilfeleistung, die Bergkamener Feuerwehrleute standen mit den Helferinnen und Helfern von THW, Polizei und den Hilfsorganisationen Seite an Seite, um den Betroffenen Hilfe in der Not zu bringen.
Als Dank und Anerkennung zeichnete der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herbert Reul alle Helferinnen und Helfer mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille aus. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen, haben die Auszeichnung am vergangenen Freitag durch ihren obersten Dienstherren, Bürgermeister Bernd Schäfer erhalten, der die Verleihung in Vertretung vornahm.
Zusammen mit Christine Busch als zuständige Dezernentin für den Bereich Feuerschutz und den drei Leitern der Feuerwehr, Dirk Kemke, Bernd Externbrink und Dirk Meyer-Jürgens, wurden alle Feuerwehrgerätehäuser der sechs Ortsteile angefahren und die Auszeichnung der knapp 200 Feuerwehrleute vorgenommen.
Hier sprach Bürgermeister Schäfer allen Einsatzkräften seinen Dank für die stetige Einsatzbereitschaft aus und überbrachte auch die Grüße von Rat und Verwaltung.

Übernahme des Rettungsdienstes in Rünthe durch den Malteser Hilfsdienst

Anfang Februar wurde die provisorische Rettungswache bei der Feuerwehr in Rünthe vorgestellt.

Seit Anfang Februar 2022 nutzt der Rettungsverbund Kamen-Bergkamen-Bönen die Interimsrettungswache auf dem Gelände der Einheit Rünthe der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen als zusätzlichen Standort für einen Rettungswagen (RTW).

Die Einrichtung eines solchen Standortes war u. a. Vorgabe aus dem Umsetzungsplan der 4. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes. Das Fahrzeug und die Mannschaft, die bei einer 24/7 Besetzung aus 11 Personen besteht, wurden bisher aus dem durch die Stadt Kamen gestellten Fahrzeug- und Mitarbeiterpool gestellt.

Hierbei hat es sich zunächst nur um die Verschiebung eines Fahrzeuges mit entsprechender Mannschaft vom Standort an der Bambergtraße hin zum Standort in der Martin-Luther-Straße gehandelt.

Zum 01.04.2022 konnte nun der Malteser Hilfsdienst e. V. durch die Stadt Kamen als ergänzender Verbundpartner gewonnen werden, der Fahrzeug und Personal eigenständig stellt.
Dies führt nun dazu, dass das ursprünglich von der

Rettungswache an der Bambergstraße nach Rünthe verschobene Fahrzeug zurück an den bisherigen Standort rückt und in Rünthe ein nach dem Rettungsdienstbedarfsplan erforderlicher dritter Rettungswagen für das Stadtgebiet Bergkamen, insbesondere dem Ortsteil Rünthe, eingesetzt werden kann.

Die Stadt Bergkamen ist erfreut darüber, dass es der Stadt Kamen so kurzfristig gelungen ist einen weiteren Partner zu finden und damit dazu beizutragen, die rettungsdienstliche Versorgung der Einwohner der Stadt Bergkamen in höherem Maße als bisher sicherzustellen.

Familientag der Stadtbibliothek am Ostersamstag mit Feuerwehr und Familienbüro

Am Ostersamstag warten ganz besondere Highlights auf alle Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek Bergkamen am Stadtmarkt. Erwachsene und Kinder können vor der Stadtbibliothek die Arbeit der Feuerwehr Bergkamen bestaunen. Das Familienbüro der Stadt Bergkamen präsentiert sich und informiert über seine vielfältigen Angebote. Ebenso kann aber auch ganz einfach in entspannter Umgebung die Atmosphäre der Stadtbibliothek genossen werden – allein, mit Freunden oder mit der ganzen Familie. Von

10 bis 14 Uhr lädt die Stadtbibliothek herzlich ein. Waffeln und Getränke runden das Angebot ab. Selbstverständlich ist es möglich, Medien auszuleihen oder sich für die Nutzung der Stadtbibliothek anzumelden und einen Bibliotheksausweis zu erhalten.

Erstmalig feiern die drei städtischen Einrichtungen Stadtbibliothek, Feuerwehr und „Familienbüro vor Ort“ zusammen mit dem Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. einen gemeinsamen Familientag in und vor der Stadtbibliothek Am Stadtmarkt in Bergkamen – um sich und die eigene Arbeit zu präsentieren, aber auch um einfach mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Familientag gemeinsam erleben zu dürfen

Die Stadtbibliothek hat an diesem Samstag von 10 bis 14 Uhr für die Ausleihe geöffnet. Vor der Stadtbibliothek wird dich die Feuerwehr mit 2 Fahrzeuge und einem Infozelt präsentieren, Feuerwehrgeschichten vorlesen und Aktionen für Kinder durchführen. Das „Familienbüro vor Ort“ hat zahlreiche Infomaterialien und Broschüren, ein Glücksrad mit kleinen Gewinnen und eine Popcorn-Maschine dabei. Der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. wird gebrauchte CDs, DVDs, BluRays und Konsolenspiele verkaufen, sowie gegen eine Spende Waffeln und Getränke anbieten.

Die Einnahmen der Verkäufe gehen als Spende an UNICEF, Stichwort Ukraine.

Die Jugendkunstschule Bergkamen wird den Familientag nutzen, um für einen eigenen Podcast Geräusche aus Bergkamen aufzunehmen.

Steckbriefe der teilnehmenden Einrichtungen

Die **Stadtbibliothek Bergkamen** versteht sich als Begegnungszentrum für Jung und Alt. Sie ist mit ihrem Medienangebot vor Ort und einem umfangreichen Online-Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger da. Zugleich ist sie

Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger zum Arbeiten, Lesen und Stöbern, aber auch zum Verweilen, Kommunizieren und Austauschen von Informationen. In familienfreundlicher Atmosphäre bietet die Stadtbibliothek Möglichkeiten die unterschiedlichsten Medien zu entdecken. Zusammen mit vielen Kooperationspartnern gestaltet sie ein Angebot gerade auch für Familien.

Die **Feuerwehr Bergkamen** ist neben dem abwehrenden sowie dem vorbeugenden Brandschutz für technische Hilfeleistungen, Umwelt und Gewässerschutz zuständig. Mit den Einheiten in Heil, Oberaden, Weddinghofen, Mitte, Overberge und Rünthe ist die Feuerwehr über das ganze Stadtgebiet verteilt. Rund 220 Frauen und Männer sind freiwillig und ehrenamtlich 24 Stunden täglich, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr bereit den Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern Schutz zu gewährleisten. Mit hohem Einsatz und viel Know-How leistet die Feuerwehr Bergkamen qualifizierte Hilfe in Notlagen

Das **„Familienbüro vor Ort“** ist eine mobile Anlaufstelle der Stadt Bergkamen, die Schwangere und Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren über die im Umfeld bestehenden Angebote in Präsenz informiert, als Ansprechpartner agiert und Giveaways und Informationsmaterialien bereithält. Das „Familienbüro vor Ort“ wird von den Mitarbeiterinnen des Familienbüros durchgeführt, um neben dem Wissen über die unterschiedlichen Angebote im Stadtgebiet besonders die sozialpädagogische Beratung für Schwangere und junge Familien anzubieten. Das „Familienbüro vor Ort“ nutzt außerdem die Kontakte zu den Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, um auf die unterschiedlichen Angebote hinzuweisen.

Der **Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V.** unterstützt seit seiner Gründung 1998 aktiv und engagiert die Arbeit der Stadtbibliothek Bergkamen als Kultur-, Medien- und Bildungseinrichtung. Sie organisieren Lesungen, Vorträge und Veranstaltungen. Sie fördern die Lese- und Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen, beispielsweise durch Vorlesen in der

Stadtbibliothek oder in Schulen. Sie werben Mittel für die Ausstattung der Stadtbibliothek ein und verstehen sich als Interessenvertretung aller Nutzerinnen und Nutzer.

Feuerwehr-Ausbildung: Übungsfahrzeug aus Bönen

Das voll ausgestattete Übungsfahrzeug. Foto: Thomas Heckmann – Kreis Unna

Mit der ARGE SCHU bildet der Kreis Unna gemeinsam mit den Kreisen Coesfeld, Soest und der kreisfreien Stadt Hamm Feuerwehrfrauen und -männer weiter. Die Weiterbildung umfasst

all die Lehrgänge, die sich nach der Basisausbildung anschließen. Die Gemeinde Bönen unterstützt die Ausbilder jetzt mit einem Löschfahrzeug, das zu Übungszwecken überlassen wird. Bürgermeister Stephan Rotering hat der ARGE am 21. März das Fahrzeug übergeben.

„Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein nahezu voll bestücktes Fahrzeug, welches die praktische Ausbildung enorm unterstützt“, so Kreisbrandmeister Thomas Heckmann. „Bisher war es so, dass wechselweise eine Feuerwehr aus dem Kreis Unna ein Ausbildungsfahrzeug zur Verfügung stellen und aufwendig zum Ausbildungsort in der Graf York-Kaserne in Möhnesee gebracht werden musste. Das ‚neue‘ Ausbildungsfahrzeug soll dann auch dort stationiert bleiben.“

Neues Fahrzeug für Bönen

Die Gemeinde Bönen hat ein neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr bekommen – das alte konnte sie dann der Arbeitsgemeinschaft überlassen. Das Fahrzeug verbleibt im Besitz der Gemeinde Bönen und wird für die Dauer von zwei Jahren der Ausbildung zur Verfügung gestellt. Nach Ablauf dieser Zeit geht das Fahrzeug zurück an die Gemeinde.

„Die Feuerwehren im Kreis Unna danken für die Unterstützung und Umsetzung eines vielleicht zukunftsträchtigen Modells“, freut sich Heckmann über die Unterstützung aus Bönen.

Hintergrund ARGE SCHU

Der Kreis Unna hat sich 1966 mit den Kreisen Coesfeld, Soest und der kreisfreien Stadt Hamm zu einer Ausbildungsgemeinschaft ARGE SCHU (SCHU = Soest, Coesfeld, Hamm, Unna) zusammengeschlossen. Ziel ist die weiterführende Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren. Ausbildungsort der ARGE ist die Gemeinde Möhnesee im Kreis Soest. Aus diesem Grund hat der Kreis Soest auch zurzeit die Geschäftsführung inne. PK | PKU

Feuerwehr-Truppführerausbildung: 500 Lehrgänge abgeschlossen

Der Kreis Unna ist Teil einer Ausbildungsgemeinschaft der Feuerwehren. Diese Gemeinschaft gibt es seit den 60er Jahren – und führt seitdem Lehrgänge durch. So kommt die erstaunliche Zahl von 500 Truppführerlehrgängen zustande. Anfang März ist der Jubiläums-Lehrgang begrüßt worden.

„Unsere gemeinsame Ausbildung in der Truppführerausbildung ist beispielhaft für Nordrhein-Westfalen und hat sich auch für die

Feuerwehren vor Ort bezahlt gemacht“, sagt Kreisbrandmeister Thomas Heckmann. Zur Arbeitsgemeinschaft „ARGE Schu“ gehören die Kreise Coesfeld, Soest und Unna sowie die Stadt Hamm. Ausbildungsort ist die ehemaligen Graf-York-Kaserne am Möhnesee.

Truppführerlehrgang als Startpunkt

Der Truppführerlehrgang gilt als Einstieg in eine Führungsausbildung bei den Feuerwehren. Der ehemalige Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann und sein Nachfolger Thomas Heckmann haben selbst diesen Lehrgang absolviert. „Fast alle Leiter der Feuerwehren und die Zug- und Gruppenführer haben einen solchen Truppführerlehrgang absolviert“, so Heckmann.

Wer also einen Trupp führen möchte, braucht diese Ausbildung. Vermittelt werden im Lehrgang Rechtsgrundlagen, Wissen über Löschmittel und Gefahrenstoffe aber auch ganz zentral Infos zur Verantwortung und Verhalten eines Truppführers sowie Aufgabenverteilung und -organisation.

„Wir sind froh darüber, Teil dieser Arbeitsgemeinschaft zu sein und freuen uns, auch in Zukunft künftige Truppführer ausbilden zu können“, so Heckmann. PK | PKU